

Fussball

Ein Cruyff für Lausanne-Sport

LAUSANNE Jesua Angoy Cruyff, der Enkel des ehemaligen Ausnahmefussballers Johan Cruyff, spielt neu für Lausanne-Sport. Der 20-jährige, beim FC Barcelona ausgebildete Offensivspieler absolvierte seit Anfang Juli ein Probetraining im Waadtland. In der letzten Saison stand er in England beim Premier-League-Absteiger Wigan unter Vertrag. (si)

Nelson Valdez in die Emirate

ABU DHABI Nelson Valdez wechselt vom FC Valencia in die Vereinigten Arabischen Emirate. Der 29-jährige paraguayische Nationalspieler unterschrieb beim Al-Jazira Football Club aus Abu Dhabi einen Zweijahresvertrag. Vor seinem letztjährigen Transfer in die Primera Divison hatte Valdez unter anderem für Werder Bremen und Borussia Dortmund gespielt. (si)

Goalie-Legende Trautmann gestorben

VALENCIA Der frühere Goalie Bert Trautmann ist gestern Freitag im Alter von 89 Jahren in seiner spanischen Wahlheimat in der Nähe von Valencia verstorben. Der Deutsche feierte seine grössten Erfolge in England, wo er 1956 mit Manchester City den Cup gewann. Nachdem er beim 3:1 im Endspiel im Londoner Wembley gegen Birmingham City in der Schlussphase trotz eines Genickbruchs weitergespielt hatte, wurde er auf der Insel zum Idol. (si)

«Pensionist» Veron ist wieder aktiv



Sebastian Veron schnürt wieder die Fußballschuhe. (Foto: RM)

LA PLATA Der frühere argentinische Teamkapitän Juan Sebastian Veron hat seine «Pension» bis auf Weiteres unterbrochen. Der 38-Jährige wird die kommende Saison für Estudiantes spielen, sein Gehalt wird er der Jugendabteilung des Clubs aus La Plata zur Verfügung stellen. «Ich liebe es, Fussball zu spielen», erklärte Veron, der in Europa unter anderem für Lazio Rom und Manchester United aktiv gewesen war. (id)

Dänemark dank Los im Viertelfinal

LINKÖPING Dänemark wurde an der Frauen-Europameisterschaft in Schweden der letzte Viertelfinalplatz auf Kosten Russlands zugelost. Die beiden Nationen hatten nach drei Gruppenspielen am Ende der Vorrunde je zwei Punkte auf dem Konto und jeweils den dritten Rang belegt. Die Skandinavieren treffen nun am Montag in Linköping auf das bisher ohne Punktverlust gebliebene Frankreich. (si)

Frauen-EM, Viertelfinal-Tableau
Sonntag: Schweden - Island (15.00 Uhr), Italien - Deutschland (18.00 Uhr).
Montag: Norwegen - Spanien (18.00 Uhr), Frankreich - Dänemark (20.45 Uhr).

Die Stars von morgen hautnah: Ruggell beherbergt Swiss U16 Cup



Liechtensteins Auswahl trifft beim Swiss U16 Cup in Ruggell, wie vor zwei Jahren, auf bärenstarke internationale Konkurrenz. (Foto: Michael Zanghellini)

Fussball Zum siebten Mal geben sich die Nachwuchsfussballer mehrerer europäischer Renommierclubs vom 25. bis 28. Juli am Swiss U16 Cup die Ehre. Zum zweiten Mal nach 2011 auf der Ruggeller Widau. Liechtensteins U17 nutzt den Anlass zur Vorbereitung auf die EM-Qualifikation.

VON OLIVER BECK

Längst hat sich der Swiss U16 Cup auf Juniorebene zur Institution gemauert. Die klingvollen Vereinsnamen, die an den bisherigen sechs Ausgaben für fussballerisches Spektakel besorgt waren, sprechen eine an Deutlichkeit kaum zu überbietende Sprache. Die Teilnehmerliste des heurigen Turniers, das kommende Woche auf der Ruggeller Sportanlage Widau über die Bühne gehen wird, setzt diese Tradition nahtlos fort. Bisweilen liest sie sich wie ein Auszug aus dem Starterfeld der Champions League: Der deutsche Überflieger Bayern München, die englischen Spitzenclubs Tottenham Hotspur und Manchester City, Bundesligist Werder Bremen, der schottische Kultclub Celtic Glasgow und Österreichs Rekordmeister Rapid Wien - alle entsenden sie ihre U16-Teams ins Liechtensteiner Unterland. Angereichert wird der illustre Zirkel 2013 mit gleich drei Vertretern aus der Schweiz. Die Grasshoppers, deren Stadtrivale FC Zürich und der

FC St. Gallen stellen sich der internationalen Konkurrenz ebenso wie eine Auswahl aus dem benachbarten Vorarlberg.

Motivierte Gastgeber

Mit einem grossen Namen können die zwei Teams, die das Feld komplettieren, nicht dienen. Besondere Erwähnung verdienen sie gleichwohl. Zum einen wäre da Liechtensteins U17-Nationalmannschaft. Die Ländle-Kicker verleihen dem internationalen Anlass seit Anbeginn eine lokale Note. Sie mögen den Spielern aus den Renommierclubs gerade in körperlicher Hinsicht unterle-

gen sein. Trotzdem verstehen sie es stets aufs Neue, ihre Haut mehr als teuer zu verkaufen. Der Reiz, Europas grössten Talenten die Stirn zu bieten, aber auch die Gastgeberrolle werden das Team von Trainer Michael Koller auch heuer wieder anspornen. Hinzu kommt, dass das Turnier zur Vorbereitung auf das U17-EM-Qualifikationsturnier kommenden Herbst in Israel dient. Da gilt es, dem Trainer die eigenen Qualitäten vor Augen zu führen.

Spezielle Gäste aus Laos

Kein gewöhnlicher Teilnehmer ist auch das jeweilige Special Guest

Team, welches den Anlass seit 2004 bereichert. Bei jeder Austragung reserviert das OK um Präsident Hanspeter Rothmund einen der begehrten Startplätze für eine Mannschaft aus einer Krisenregion. Junge, fussballbegeisterte Menschen, die in ihrem Alltag alles andere als auf der Sonnenseite des Lebens stehen, erhalten so die Möglichkeit, sich im Rahmen eines professionell organisierten Turniers zu präsentieren. 2013 ist es ein Team aus Laos, das erstmals auf der internationalen Fussballbühne auftritt.

Wie schön eine solche Premiere mitunter enden kann, bewiesen erst vor zwei Jahren die damaligen Gäste aus Sierra Leone. Mit der puren Lust am Fussball, die sich in jeder Spielsekunde offenbarte, verzückten die jungen Afrikaner nicht nur die vielen Zuschauer auf der Ruggeller Widau. Sie zauberten sich auch zum Turniersieg.

Ein ähnliches Abschneiden der laotischen Jung-Kicker ist wohl nicht zu erwarten. Aber darum geht es auch gar nicht. Was zählt, ist das unvergessliche Erlebnis, das sie mit nach Hause nehmen. Und ihre Integration in die globale Fussballfamilie: «Ihr gehört dazu.» Genauso wie die nimmermüden Athleten der Special-Olympics-Bewegung, die in Ruggell von Freitag bis Sonntag parallel zum Wettkampfbetrieb ein Mini-Turnier bestreiten. Für alle anderen rollt die Kugel bereits einen Tag zuvor erstmals. Nach einer Eröffnungsfeier am Donnerstag (14 Uhr) lancieren die Special Guets aus Laos und Manchester City den Swiss U16 Cup 2013 in Ruggell.

7. INTERNATIONALER SWISS U16 CUP IN RUGGELL

Turniertage im Überblick

Donnerstag, 25. Juli	
Eröffnungsfeier	14.00
1. Runde Gruppenspiele	ab 14.40
Freitag, 26. Juli	
2./3. Runde Gruppenspiele	ab 10.00
Spiel 1 Int. Behinderten-Turnier	12.00
Samstag, 27. Juli	
4./5. Runde Gruppenspiele	ab 10.00
Spiel 2 Int. Behinderten-Turnier	12.00
Sonntag, 28. Juli	
Halbfinals	10.00 bis 12.00
Rangierungsspiele	12.00 bis 14.00
Spiel 3 Int. Behinderten-Turnier	12.45
Spiel um Platz 3	14.00
Finale	15.00

Gruppen-Spielpläne

Gruppe A	
Donnerstag, 25. Juli	
Special Guest Team - Manchester City	14.40
FC Zürich - Bayern München	16.40
FC St. Gallen - Team Liechtenstein	17.40
Freitag, 26. Juli	
Special Guest Team - Bayern München	10.00
FC St. Gallen - Manchester City	11.00
FC Zürich - Special Guest Team	13.00
Manchester City - Team Liechtenstein	14.00

Bayern - München - FC St. Gallen	15.00
FC Zürich - Team Liechtenstein	17.00
Samstag 26. Juli	
FC Zürich - Manchester City	10.00
FC St. Gallen - Special Guest Team	11.00
Manchester City - Bayern München	13.00
Special Guests - Team Liechtenstein	14.00
FC Zürich - FC St. Gallen	16.00
Bayern München - Team Liechtenstein	18.00

Gruppe B

Donnerstag, 25. Juli	
Werder Bremen - Celtic FC	15.40
Team Vorarlberg - Tottenham Hotspur	16.40
Grasshoppers - Rapid Wien	17.40
Freitag, 26. Juli	
Grasshoppers - Celtic FC	10.00
Werder Bremen - Tottenham Hotspur	11.00
Celtic FC - Rapid Wien	13.00
Team Vorarlberg - Werder Bremen	14.00
Grasshoppers - Tottenham Hotspur	16.00
Rapid Wien - Team Vorarlberg	17.00
Samstag, 27. Juli	
Team Vorarlberg - Celtic FC	10.00
Grasshoppers - Werder Bremen	11.00
Celtic FC - Tottenham Hotspur	13.00
Werder Bremen - Rapid Wien	15.00
Grasshoppers - Team Vorarlberg	17.00
Tottenham Hotspur - Rapid Wien	19.00

DIE BISHERIGEN SCHLUSSRANGLISTEN

2011

1. Special Guest Team (Sierra Leone)
2. Liverpool FC
3. Manchester City
4. VfL Wolfsburg
5. VfB Stuttgart
6. FC Zürich
7. FC Luzern
8. Team Vorarlberg
9. Werder Bremen
10. Rapid Wien
11. Team Liechtenstein
12. Team St. Galler Oberland

2009

1. VfB Stuttgart
2. FC Basel
3. Werder Bremen
4. Bayer Leverkusen
5. FC Zürich
6. Newcastle United
7. Manchester City
8. RSC Anderlecht
9. Crossfire Seattle
10. Special Guest Team (Sudan)
11. Team St. Galler Oberland
12. Team Liechtenstein

2006

1. RSC Anderlecht
2. Manchester City
3. FC Basel
4. Borussia Dortmund
5. VfB Stuttgart
6. Super Y-League Team USA
7. Chelsea FC
8. FC St. Gallen
9. Special Guest Team (Israel/Palästina)
10. Team Vorarlberg
11. Team Liechtenstein
12. Team St. Galler Oberland

2004

1. VfB Stuttgart
2. Newcastle United
3. Manchester City
4. Borussia Dortmund
5. Special Guest Team (Kosovo)
6. FC Basel
7. RSC Anderlecht
8. Grasshoppers
9. Team Liechtenstein
10. Team St. Galler Oberland

2002

1. Newcastle United
2. Grasshoppers
3. Manchester City
4. VfB Stuttgart
5. Ajax Amsterdam
6. FC Luzern
7. FC St. Gallen
8. Team St. Galler Oberland
9. Team Liechtenstein
10. Hertha BSC Berlin

2001

1. Manchester City
2. Borussia Dortmund
3. VfB Stuttgart
4. Roter Stern Belgrad
5. FC Luzern
6. Feyenoord Rotterdam
7. Grasshoppers
8. FC St. Gallen
9. Team Liechtenstein
10. Team St. Galler Oberland

Weitere Informationen zum 7. Internationalen Swiss U16-Cup gibt es im Internet auf www.swissu16.com

Team Liechtenstein

Spielerkader (17)

Moritz Eidenbenz, Michael Foser, Yanik Frick, Maximilian Göppel, Rafael Grünenfelder, Christoph Hilti, Magnus Hilti, Maximilian Kratochwil, Livio Meier, Niklas Pflieger, Cooper Quaderer, Elias Quaderer, Luca Ritter, Philip Seemann, Roman Spirig, Nicolas Tschüscher, Basil Viret.

Trainer-/Betreuerstab

Michael Koller Cheftrainer
Patrick Lenherr Assistenzcoach
Martina Augsburger Physio
Robert Kröher Physio



FL-Cheftrainer Michael Koller. (Foto: MZ)